



PRESSEINFORMATION

6. September 2011
Presstext 6/11
1/3

Helmholtz Zentrum Berlin setzt auf Leybold Optics-Technologie

Auftrag für Inline-Sputter-Tools am PVcomB erteilt

Das Helmholtz Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB) erteilt nach einer europaweiten Ausschreibung Ende Mai 2011 den Auftrag an Leybold Optics GmbH, Deutschland, zwei Beschichtungsanlagen vom Typ A600V7 an das Kompetenzzentrum Dünnschicht- und Nanotechnologie für Photovoltaik Berlin (PVcomB) zu liefern.

Der Erfolg von Dünnschichttechnologie in der Photovoltaik ist sehr stark davon abhängig, wie schnell relevante Labor-Entwicklungen in eine effiziente industrielle Produktion überführt werden. Mit einer einzigartigen Kombination von Grundlagenforschung und industrieller Forschung & Entwicklung fördert PVcomB diesen Technologietransfer. Die bestellten Anlagen des weltweit anerkannten Dünnschichtspezialisten Leybold Optics sind wichtige Bestandteile der beiden Forschungslinien für Dünnschicht-Silizium und CIGS, die PVcomB derzeit in Berlin einrichtet. An beiden Pilotlinien werden Module in der Größe von 30 cm x 30 cm hergestellt, um Fragestellungen aus der industriellen Fertigung zu bearbeiten. Gleichzeitig werden Alternativen aus der Grundlagenforschung entwickelt und in jedem Prozess- und Analyseschritt getestet.

Leybold Optics erfüllt mit seinen Inline-Sputter-Tools A600V7 die hohen Anforderungen des Auftraggebers, Dünnschicht-Solarmodule in einer wegweisenden State-of-the-Art-Umgebung in CIGS und Dünnschicht-Silizium(a-Si/ μ c-Si)-Technologie aufzubereiten und kontinuierlich weiter zu entwickeln. Mit den Sputteranlagen werden verschiedene Kontaktschichten sowie Precursor Layer für CIGS-Absorber hergestellt, welche auf Substrate wie Glas aufgetragen werden.

Mitbestimmend für die Auftragsvergabe an Leybold Optics war, dass die Inline-Sputter-Tools in ein bestehendes Gebäude und in vorhandene Infrastruktur einfach zu integrieren sind. Die bewährte Technologie der A600V7 Inline-Sputter-Tools und nicht zuletzt die langjährigen, umfassenden Erfahrungen von Leybold Optics in Beschichtungsverfahren für Photovoltaik-Anwendungen entsprechen den Vorgaben der PVcomB. Ebenso wichtig ist aber auch die hohe Flexibilität zur Komponentenintegration und für künftige Upgrades. Neben dem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis zeichnet sich die A600V7 besonders durch niedrige Betriebs- und Wartungskosten aus. Im Vergleich zu anderen Forschungs- und



LEYBOLD OPTICS

PRESSEINFORMATION

6. September 2011
Presstext 6/11
2/3

Entwicklungsanlagen produziert das Tool einen wesentlich höheren Durchsatz, da es gleichzeitig zwei Substrate beschichten kann. Ergebnisse, die aus den Arbeiten mit der A600V7 ableitbar sind, können einfach auf industrielle Produktionslinien übertragen werden.

Bildunterschrift:

Inline Sputter System A600V7 für R&D und Pilotproduktion

Bildquelle:

Leybold Optics GmbH, Alzenau/Deutschland

Leybold Optics

Leybold Optics GmbH zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Vakuumtechnologie, entwickelt Prozesse und ist Hersteller für anspruchsvolle High-End-Beschichtungen. Der anerkannte Dünnschicht-Spezialist setzt Meilensteine in den Bereichen Sputtering, PEVCD, plasmaunterstützte Verdampfung, Automation und Software und ist in zwei Divisionen aufgegliedert: Optics und Glass & Solar. Das Portfolio der Division Glass & Solar umfasst Vakuum-Systeme für die Photovoltaik-Industrie sowie Maschinen zur Beschichtung von Architekturglas, Displays und weitere großflächige Anwendungen. Die Division Optics vermarktet Beschichtungsanlagen für Präzisionsoptik, Brillenbeschichtungen, Automobil- und Elektronikindustrie.

Der Grundstein des Erfolges wurde vor 160 Jahren von den Gründern und Erfindern Ernst Leybold und Wilhelm Carl Heraeus gelegt. Ihr Pioniergeist in der Recherche und Entwicklung neuer Herstellungsverfahren spiegelt sich in den Marktstandards wider, die seit Gründung des Unternehmens international anerkannt sind. Leybold Optics - verpflichtet der Innovation und Qualität aus Tradition - ist heute ein global tätiges Unternehmen und mit mehr als 500 Mitarbeitern weltweit vertreten.

Unternehmenskontakt:

Leybold Optics GmbH
Jörg Hahn
Manager Sales and Marketing Glass & Solar
Siemensstraße 88
63755 Alzenau
Deutschland
Telefon: +49 (0)6023 500-0 oder-188
Telefax: +49 (0)6023 500-9188
joerg.hahn@leyboldoptics.com
www.leyboldoptics.com

Pressekontakt:

Benson GmbH,
Agentur für angewandte Kommunikation
Gisela Benson
Brucker Straße 4
82266 Inning am Ammersee
Deutschland
Telefon: +49 (0)8143 44 4473
Telefax: +49 (0)8143 44 4761
info@agentur-benson.de
www.agentur-benson.de



LEYBOLD OPTICS

PRESSEINFORMATION

6. September 2011
Presstext 6/11
3/3

PVcomB

Das Kompetenzzentrum Dünnschicht- und Nanotechnologie für Photovoltaik Berlin (PVcomB) ist eine gemeinsame Initiative des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie GmbH und der Technischen Universität Berlin. PVcomB ist eine 100-prozentige Tochtereinrichtung des Helmholtz-Zentrums Berlin (HZB). Derzeit konzentriert sich PVcomB auf den Betrieb von zwei industrienahe Forschungslinien für Solarmodule mit einer Größe von 30 cm x 30 cm basierend auf Dünnschicht-Silizium und CIS/CIGSe. Der Industrie bietet PVcomB F&E-Kooperationen und Dienstleistungen wie Analytik und Weiterbildung. Dieses Angebot fußt auf den Ergebnissen aus der exzellenten Grundlagenforschung des Helmholtz-Zentrums Berlin und der TU Berlin im Bereich Dünnschichtphotovoltaik. Die Tätigkeit des PVcomB hat zum Ziel, die Grenzen des industriell Machbaren kontinuierlich auszuweiten.

Kontakt:

PVcomB
Erik Zürn
Telefon: +49 (0)30 8062-15679
erik.zuern@pvcomb.de
www.pvcomb.de

Bitte Hinweise auf Veröffentlichungen, Links und Belege an Agentur Benson